

Ausflug in den SBB Schul- und Erlebniszug

am 26. September 2016

Zuerst liefen wir zu Käserei Hagenwil. Dort warteten wir auf den Bus. Frau Warger ist auch mitgekommen. Mit dem Bus fuhren wir auf Muolen an den Bahnhof. Während wir auf den Zug nach Romanshorn warteten, machten wir Spiele. Um ca. 11:30 Uhr kamen wir in Romanshorn an. Wir gingen zum Gleis 1, denn dort stand der Erlebniszug. Wir assen aber zuerst unseren Zmittag auf dem Perron. Die Führung im Erlebniszug ging von 12:00 - 14:00. Zuerst hingen wir in der Garderobe unsere Jacken und Rucksäcke auf. Der Führer sagte uns, was es alles für Themen gibt. Dann gingen wir in den ersten Wagen. Dort ging es um die Sicherheit, also über SBB CFF FFS, die Stromleitungen und die Sicherheitslinie. Am Anfang hat er uns auf dem Fernseher noch eine Umfrage über die öV laufen lassen. Dann konnten



wir an die Sicherheitslinie stehen. Er machte das Licht aus und dann hörte man das Geräusch, das so tönt wie wenn ein Zug vorbei fährt. Dazu gab es Wind. Man hätte fast meinen können, wir stehen in echt am Bahnhof. Dann hat er uns noch über

die Leitungen erzählt. So eine Leitung hat 15'000 Volt! Also nicht in die Nähe von 70 cm oder näher kommen!

Dann gingen wir in den nächsten Wagen. Dort waren die Sitze aufgeschlitzt, der Boden war dreckig und überall lag Abfall herum. Der Mann erzählte uns vom Vandalismus und was man machen muss, wenn Jugendliche so etwas machen. Man muss in den nächsten Wagen gehen und von da aus der Bahnpolizei anrufen (0800 117 117). Im nächsten Wagen ging es um die Bahnpolizei. Da hat er uns auch einen Film laufen lassen. Im Film sah man einen Taschendiebstahl.

Dann haben wir zwei Gruppen gemacht. Die eine Gruppe ging mit dem Mann von vorhin und meine Gruppe ging mit einem anderen Mann weiter. Wir gingen zuerst in den Wagen „Energie“. Da mussten wir mit den Händen an so Kurbeln drehen. Wenn wir genug drehten, lieg ein Radio, leuchteten Lampen und eine Mikrowelle wurde warm. Der Mann hatte vorhin Mais in die Mikrowelle getan und als wir 3 Minuten gedreht hatten, hatten wir einen Sack voll Popcorn. Danach gab es noch mehr Wagen zu den Themen Mobilität, Gotthard und Energie. Beim Gotthard musste Aileen einen Hebel zweimal runter drücken. Dann ging die Tunnelbohrmaschine auf und wir konnten uns in so Halbkreise setzen und dann haben wir einen Film über den Gotthard geschaut. Über die Mobilität und Energie erzähle ich jetzt nicht.

Dafür gingen wir in einen Wagen, in dem es um Berufswahl ging. Wir haben einen Film geschaut über Berufe im öffentlichen Verkehr. Dann konnten wir einen Test mit Buzzern beantworten



und am Schluss leuchtete ein Licht in gelb, blau oder grün. Ich hatte gelb = Kontakt mit Menschen. Ich habe das mit der Berufswahl am Spannendsten gefunden. Ich habe gelernt, dass ich nicht zu viel Auto fahren soll, nicht zu viele Batterien verbrauchen soll, nicht so viel Strom verbrauchen soll, ... Ich würde es ab der Mittelstufe allen Schulklassen empfehlen! Es wär nämlich mega läss!!!!

Autor: Aline

